



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 30.12.2015 floatend Uhr | Daniel Gewand

Beten ist wie Zahnseide nutzen

Ich benutze Zahnseide. Jeden Abend. Seit vier Jahren. Schon vor zehn Jahren hat mir Zahnarzt Zahnseide empfohlen. Ich fand das aber immer lästig, kompliziert und vor allem Zeitverschwendung.

Vor vier Jahren habe ich mich dann doch für Zahnseide entschieden. Meine Freundin macht das auch – aus Überzeugung. Also hab ich auch angefangen.

Nachdem ich die Zahnseide ein paar Mal benutzt hatte, fand ich es auch gar nicht mehr so kompliziert. Mittlerweile ist es Routine. Und das wichtigste: Ich glaube, die Zahnseide bringt was. Meine Zähne fühlen sich dadurch sauberer an.

Und warum spreche ich hier über Zahnseide?

Naja, Zahnseide benutzen ist für mich ein bisschen so wie Beten.

Früher war Beten für mich ne lästige Pflicht, ein kompliziertes Gespräch ohne Antwort und reine Zeitverschwendung.

Seit vielen Jahren bete ich jedoch jeden Abend. Motiviert hat mich damals eine Bekannte.

Mittlerweile ist mein Gebet am Abend Routine. Ich finde es weder kompliziert, noch lästig oder Zeitverschwendung, denn ich glaube: Beten hilft.

Daniel Gewand, Münster

Bildrechte: CCO Pixabay